

50 Jahre aktive Tätigkeit im OP, 22 Jahre Ästhetisch-plastische Chirurgie in Rostock.



Rückblick

Bevor im Herbst 2000 die **Eröffnung** der **Ästhetik-Klinik** Dr. Weber im Stadthafen erfolgt, wird im August 1997 die **erste Fettabsaugung** in Rostock durchgeführt, in Kooperation mit **Dr. Thiesen**. In der Ästhetik-Klinik steht grundsätzlich die Chirurgie des Fettgewebes im Vordergrund – mit Absaugungen, Fettschürzen und Bauchdeckenplastiken. Die manuelle Technik der Fettabsaugung wird revolutioniert durch die **Vibrationstechnik** und folgend durch die **Wasserstrahltechnologie**.

Mit dem **Zell-Labor der Uni Rostock** wird eine Kooperation aufgebaut. **Frau PD Dr. Peters** züchtet aus steril gewonnenem Fettgewebe mesenchymale Stammzellen. Die experimentellen Untersuchungsergebnisse finden Eingang in die Behandlungskonzeptionen Dr. Webers. Für Eigenfettbehandlungen wird die Qualität des Fettgewebes nach Vibrationstechnik oder Wasserstrahltechnik (Human Med Schwerin) beurteilt. Zunächst steht entsprechend

Eine wissenschaftlich geprägte private Gesundheitseinrichtung schließt ihre Pforten

körpereigenes Material für den Brustaufbau im Vordergrund. Parallel werden Testbehandlungen mit **neuen Strategien gegen Cellulite** praktiziert.

2008 wird eine **Internationale Akademie für Forschungszwecke** gegründet (Italien-Österreich-Deutschland). Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Suche nach effektiven Transportwegen durch die Haut mit elektrischen Feldern. Eine sehr erfolgreiche Kooperation mit dem **iba Heilbad Heiligenstadt** wird aufgebaut. **Prof. U. Pliquett** (USA) wird zum fachlichen Schrittmacher. Untersuchungen mittels HPLC-Verfahren sind wegweisend auch für den Transportnachweis von Wirkstoffen durch die Haut bis ins tiefere Gewebe. In Jena stellt Frau Dr. Gräfe für die Ästhetik-Klinik Rostock im Zusammenhang mit der Suche nach Konzepten in der Cellulite-Behandlung sehr interessante Analysen vor.

2007 wird zum Thema der „Elektroporation“ von Dr. Weber in Rostock eine **Tagung** ins Leben gerufen. Danach kommt es zu einer intensiven wissenschaftlichen Auseinandersetzung zu allen Fragen des Wirkstofftransportes durch die Haut: Fettzellzerstörung ohne OP und ohne Injektion. Die Hoffnungen sind groß, weil es teilweise sehr beeindruckende klinische Erfolge gibt. **Prof. Nizze** – emeritierter Direktor der Pathologie der Uni Rostock und **Prof. Jonas** – emeritierter Direktor des EMZ der Uni Rostock engagieren sich für die Fragen von Dr. Weber (Zelltod der Fettzellen durch Desoxycholsäure). Eindrucksvolle Fotodokumentationen entstehen durch diese fruchtbringende Kooperation.

Die Ergebnisse gehen bis in die Europäische Union – aber für solche privaten Forschungen gibt es leider keine Fördermittel, ebenso im zuständigen Ministerium Mecklenburg-Vorpommern. Ohne Fördergeld somit keine weiterführende Forschung.

2010 werden unter Federführung von Dr. Weber auf einem anderen Gebiet wissenschaftliche Erkenntnisse gewonnen: **Vulkangestein hilft heilen** – das Geheimnis der Wirkung von Vulkangestein (MANC) wird klinisch belegt und experimentell gesichert. Durch Bindung von Histamin lassen sich entzündliche Hautveränderungen schnell zur Rückbildung bringen. Der Hautpuder ist heute ein Renner in der unkomplizierten, nebenwirkungsfreien örtlichen Anwendung zuhause.

In der ästhetischen Medizin wird aber auch anderweitig nach neuen Wegen gesucht. **Eigenplasma-Injektionen** in der speziellen Konstellation von PRP (sog. plättchenreiches Plasma) macht von sich reden. Durch die universitäre Nähe von Dr. Weber und viele interessierte auch außeruniversitäre Wissenschaftler kommt es zu sehr umfangreichen Untersuchungen (Bestimmung des Gehaltes an Wachstumsfaktoren, biogenaktive Eiweiße). Zu nennen hierbei: **DOT Rostock Prof. Neumann, Frau Dr. Prinz**.

Eigenversuche zeigten Erfolge in der **Geweberegeneration** durch die Anwendung von **Eigenplasma** und so integriert Dr. Weber die Therapie in seine Behandlungskonzepte. Im weiteren Verlauf erfolgen Meldungen über eine scheinbare Gewebestraffung durch Einbringung von Fäden. Viele histologische Untersuchun-

gen durch **Prof. Erbersdobler** belegen, dass die prognostizierten Wirkzeiten definitiv nur 3 bis 4, maximal bis 6 Monate belegbar sind, nicht 1 Jahr und länger.

In den letzten Jahren richtete sich das wissenschaftliche Interesse von Dr. Weber auf die **Sicherheit von Brustimplantaten**. Gehäufte Implantatrupturen bei ganz unterschiedlichen Zeiten nach Erstimplantation führen zur fachübergreifenden Ursachenforschung, für eine i. d. R. von Patienten nicht selbst bemerkte Ruptur. Physikalische Messmethoden, raster-elektronenmikroskopische Untersuchungen der Implantatwände befördern **neuartige Erkenntnisse**, deren Konsequenzen im Moment noch nicht abzuschätzen sind.

Erneut sind es die Kooperationen bis hin nach Heiligenstadt, die solche Untersuchungen ermöglichen. Der Prozess ist nicht abgeschlossen – die Herstellerfirmen tun sich schwer, für solche dringend notwendigen Untersuchungen Gelder bereitzustellen.

Nicht unerwähnt darf bleiben, dass auch eine anonyme Befragung von über 1.000 Patienten zur **Frage des Selbstwertgefühls** vor und nach ästhetischen OPs von Dr. Weber durchgeführt wird.

Eine geplante Promotionsarbeit kann aus organisatorischen Gründen leider nicht verwirklicht werden. Gleiches gilt für eine Thematik zur lokalen Anwendung von Vulkangestein. Auch andere Leistungen werden erbracht, so die **Prüfung verschiedener medizinischer Gerätschaften** für die

Anwendung in der Ästhetischen Medizin. Vor diesem Hintergrund ergibt sich auch das Gesamtfazit: Bei der Ästhetik-Klinik Rostock handelt es sich nicht nur um eine sogenannte Schönheitsklinik, sondern um eine hochqualifizierte und medizinisch-wissenschaftlich geprägte private Gesundheitseinrichtung. Kein „Kommerz“, sondern qualifizierte medizinische Betreuung war und ist die Devise.

Vorschau

Mit dem zusammengefassten Rückblick auf über 50 Jahre aktive Tätigkeit im OP sowie in der Ästhetisch-plastischen Chirurgie ist zugleich ein Dank an alle Patienten verbunden. Sie haben diese lange Zeit und den beruflichen Erfolg wesentlich mitgeprägt – herzlichen Dank dafür und für das entgegengebrachte Vertrauen. Auf dem Gebiet der Ästhetischen Medizin wird Dr. med. habil. Jürgen Weber auch weiterhin tätig sein. Der neue Standort ist in der Warnemünder Privatpraxis zu finden, Friedrich-Franz-Str. 58. Folgende Behandlungen werden dort ab Januar 2020 angeboten:

- **Beratungen**
- **operative Nachsorgen**
- **Botoxbehandlungen**
- **Mesotherapie**
- **Hyaluronsäure-Injektionen**
- **Eigenplasmatherapie**
- **Körperentgiftung mit Vulkangestein**
- **PDO-Fäden**

Privatpraxis Dr. med. habil. Jürgen Weber
Friedrich-Franz-Str. 58, 18119 Warnemünde
Tel. 0381-458270, Tel. 0381-54846087
Mail: dr.juergen.weber@t-online.de

Termine nur nach Vereinbarung, keine Kassenleistungen

